

Projekt AJUMI Ausbildungsbegleitung junger EU- Migrant(inn)en – 3. Arbeitstreffen in Trient

Im Rahmen des von IN VIA Deutschland koordinierten Erasmus+ Projekts AJUMI fand vom 22.- 26. Januar 2017 das dritte länderübergreifende Arbeitstreffen bei der Partnerorganisation in Trient statt. In dem Projekt sollen Unterstützungbedarfe von Jugendlichen aus Italien und Spanien vor bzw. während ihrer Ausbildung in Deutschland identifiziert und dazu Leitfäden erstellt werden. Die Ergebnisse von dazu durchgeführten Befragungen in Betrieben, Au-pair-Gastfamilien, bei Jugendlichen selbst und deren Eltern in den Herkunftsländern sind aufschlussreich.

Bereits im Herkunftsland sollten Jugendliche auf die Situation im Ausland vorbereitet werden: es wird nicht nur ein bestimmtes Sprachniveau erwartet, die jungen Erwachsenen sollten auch wissen, welche kulturellen Unterschiede sie erwarten und wie sie ihren Alltag selbständig bewältigen können. Während ihres Auslandsaufenthaltes ist eine gezielte Unterstützung der schulischen, sprachlichen und persönlichen Belange erforderlich.

In Trient wurde auch an dem Konzept „Au-pair-plus“ weiter gearbeitet. Ein Ansatz wäre, im Anschluss an die Au-pair-Zeit weiterhin in der Gastfamilie zu leben und ein betriebliches Praktikum zu absolvieren, um im Anschluss daran eine Ausbildung oder ein Studium zu beginnen.



*Die Teilnehmer/-innen des Arbeitstreffens in Trient
Foto: Bettina Börger*